



SERVETTE FC 1890

www.super-servette.ch

1934 - Servette muss die Bilanz deponieren!

Der SFV ändert 1931 zwecks Professionalismus die Strukturen und das war wohl auch der Beginn der ersten finanziellen Probleme für viele Klubs. Bis ins Jahr 1934 kannte Servette nur die sportlichen Turbulenzen. Aber auch diese hielten sich im Rahmen. Servette war das einzige Team das sich bis anhin immer in der Eliteklasse der Schweiz halten konnte. Der Erfolg war ein stetiger Gast bei den Grenats. Acht Meistertitel und ein Cupsieg machten den Klub zum Genfer Publikumsliebbling. Im Jahre 1934 musste der damalige Präsident Maurice Herren, der nur gerade ein Jahr im Amt weilte, trotzdem die Bilanz deponieren. Aber damals konnte Servette auf die Unterstützung wichtiger Persönlichkeiten in der Genfer Gesellschaft und deren Umfeld zählen. Der Fussball und der FC Servette Geneve waren 1934 der Öffentlichkeit wichtig! Der Konkurs konnte durch den ehemaligen Präsidenten von Servette und Vizepräsidenten der FIFA Gabriel Bonnet abgewendet werden. Die „alten Macher“ von Servette kehrten zurück. Gustave Bétemps führte Servette 1935-36 mit Fred Greiner 1936-1946 (10 Jahre Amtszeit!) aus der Krise. Es sollte nicht die letzte Krise der Servette Geschichte bleiben.



FC. Servette, Schweizerischer Fussballmeister 1933/34

Von links nach rechts, stehend: Tax, Kielholz, Losio, L'Hôte, Passello, Borloz, Aeby. Sitzend: Lörtscher, Loichot, Laube, X, X, Belli, Guinchar, Oswald. Kniend: Rappan, Sécheyay, Marad.